



Postanschrift
BPW Germany e.V.
Schloßstr. 25
12163 Berlin
T (030) 55 07 52 09
F (030) 55 65 91 96
info@bpw-germany.de
www.bpw-germany.de

BPW Germany e.V. | Schloßstr. 25 | 12163 Berlin

Präsidentin
Uta Zech
Maaßenstr. 7
10777 Berlin
T (0179) 546 60 98
u.zech@bpw-germany.de

Vizepräsidentin
Birte Siemonsen, Wiesbaden
b.siemonsen@bpw-germany.de

Vorstand
Melanie Schroeder, Frankfurt
Nicole Beste-Fopma, Frankfurt
Yvonne Thamm, Bremen

Schatzmeisterin
Hanna Tillmanns, Berlin

Schriftführerin
Brigitte Lausch, Köln

Bankverbindung
Berliner Volksbank
BIC: BEVODE33
IBAN: DE4310090000 2323591000
St-Nr. 27/657/53111

Vereinsregister
22VR2307 AG Wiesbaden
EU-Transparenz-Register Nr.
836392015840-91

PRESSEMITTEILUNG: AM 8. MÄRZ IST INTERNATIONALER FRAUENTAG

Wer Gleichstellung ernst nimmt, muss bei der wirtschaftlichen Teilhabe von Frauen ansetzen

Berlin, den 06.03.2019

Am 8. März ist Weltfrauentag. Die Gleichstellung der Geschlechter und die Durchsetzung von Frauenrechten sind Bedingungen einer sozial gerechten und demokratischen Gesellschaft. Trotzdem zeigen die Zahlen des aktuellen „Global Gender Gap Report“ des Weltwirtschaftsforums: In keinem Land der Erde ist Gleichstellung erreicht. Erst in 217 Jahren, so prognostiziert der Bericht, werden Frauen und Männer weltweit gleiche Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben, wenn es beim aktuellen Reformtempo bleibt.

„Auch in der deutschen Gleichstellungspolitik gibt es noch einiges zu tun, ganz besonders, was die wirtschaftliche Teilhabe von Frauen betrifft.“ resümiert **Uta Zech, Präsidentin des BPW Germany**. „Die deutsche Lohnlücke stagniert bei 21 Prozent. Zehn Tage nach dem Internationalen Frauentag fordern die Business and Professional Women (BPW) Germany e.V. beim Equal Pay Day mit Aktionen in ganz Deutschland gleichen Lohn für gleiche und gleichwertige Arbeit. Außerdem setzen wir uns für eine Ausweitung der Quote und Parität in den Parlamenten ein. Dafür braucht es auch gleichstellungspolitische Gesetze.“

Als symbolträchtiges Datum erinnert der Internationale Frauentag jedes Jahr an politische und wirtschaftliche Unterrepräsentanz von Frauen. Das Datum entbindet aber nicht von konkreten Schritten an den verbleibenden 364 Tagen des Jahres. Um den Weltfrauentag vom Forder- zum Feiertag zu machen, braucht es mehr als nur einen Beschluss eines Abgeordnetenhauses wie kürzlich in Berlin. Dort ist der 8. März in diesem Jahr erstmals arbeitsfrei.



PRESSEKONTAKT

BPW Germany

Dr. Stefanie Bickert - Pressesprecherin, Kommunikation Equal Pay Day

Telefon: (030) 650 046 34 | Mail: s.bickert@bpw-germany.de

ÜBER DEN BPW GERMANY

Mit 35 Clubs und rund 1.600 Mitgliedern ist der Business and Professional Women (BPW) Germany e.V. eines der größten und ältesten Berufsnetzwerke für angestellte und selbständige Frauen in Deutschland. Der in den 30er Jahren entstandene und nach der Auflösung unter den Nationalsozialisten 1951 neu gegründete gemeinnützige Verband unterstützt berufstätige Frauen auf vielfältige Weise: Neben persönlichem Austausch, Vorträgen, Tagungen und Mentoring leistet das Netzwerk politisch-gesellschaftliche Lobbyarbeit auf nationaler und internationaler Ebene und engagiert sich für humanitäre Zwecke. Der BPW Germany kooperiert mit Wirtschaft, Medien, Politik und unterstützt seine Partner in Fragen der Unternehmensverantwortung und Chancengleichheit im Beruf. 2008 initiierte das Netzwerk den Equal Pay Day in Deutschland, der internationale Aktionstag für Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern, und erhielt dafür 2009 die Auszeichnung „Ort im Land der Ideen“.

Der BPW Germany ist Teil des BPW International, der in rund 100 Ländern, darunter 31 europäischen Ländern, vertreten ist und Beraterstatus bei den Vereinten Nationen und beim Europarat genießt. Außerdem ist der BPW Germany Mitglied im Deutschen Frauenrat und in der United Leaders Association (ULA).

Mehr dazu unter www.bpw-germany.de. Mehr zu den BPW- Landesverbänden in Europa unter www.bpw-europe.org. Mehr zum BPW International unter www.bpw-international.org.